

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**  
Eingang: 25.10.2021  
Antragsnr.: 357/2021  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: IV/41  
mit Referat:

**erlanger linke**  
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 25.10.2020

**Sofortige Angleichung der Gehälter im E-Werk an den Tarif !  
Änderungsantrag zu TOP 24 im Stadtrat am 28.10.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir stellen den Antrag:

Der Zuschuss für das E-Werk wird so erhöht, dass das E-Werk im Gegenzug sofort 100% des Tarifs im öffentlichen Dienst (TVöD) bezahlen kann.

Begründung:

Zur Zeit bekommen die MitarbeiterInnen im E-Werk nur 85% des Tariflohns – obwohl ihre Arbeit nicht schlechter ist, als die im städtischen Kulturbereich. Das E-Werk kann die Bezahlung nur erhöhen, wenn die Stadt ihren Zuschuss erhöht.

Der Satz von 85% des Tarifs gilt auch erst seit 2018. Die damalige Erhöhung wurde auch durch eine Kundgebung von MitarbeiterInnen des E-Werks durchgesetzt. Schon 2017 zogen sie vor das Rathaus unter dem Motto: „100 Prozent Kultur verdient 100 Prozent Bezahlung“.

Nun sollen für die nächsten Jahre die Löhne auf 90% des Tarifs angehoben werden. Nach Adam Riese wären das dann 95% in drei Jahren und 100% erst in sechs Jahren. Wenn nichts dazwischen kommt.

Diese Hängepartie von 2017 bis 2027 wird dem Engagement der MitarbeiterInnen im E-Werk nicht gerecht.

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei  
(Stadträtin)

Johannes Pöhlmann  
(Stadtrat)